

Pilotprojekt in der Klinik Hietzing

# Sommerferienbetreuung für Kinder von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist für viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gesundheitsbereich eine tägliche Herausforderung – besonders während der Sommerferien. In der Klinik Hietzing startet nun ein innovatives Pilotprojekt, das gezielt auf diese Problematik eingeht: Erstmals wird eine professionelle Sommerferienbetreuung für Schulkinder von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern angeboten.

Initiiert wurde das Projekt von Daniela Puschnig-Oberhauser, Chirurgin in der Klinik Hietzing und Leiterin des Referats für Vereinbarkeit von Beruf und Familie der Kammer für Ärztinnen und Ärzte in Wien. Sie hat die Umsetzung mit großem Einsatz vorangetrieben.

„Die Sommerferien stellen viele Eltern vor große organisatorische und finanzielle Herausforderungen. Vor allem die Vereinbarkeit mit den oft unflexiblen Dienstzeiten im Klinikbetrieb ist schwierig“, erklärt Puschnig-Oberhauser. Mit dem neuen Betreuungsangebot sollen genau diese Probleme gezielt entschärft werden. „Wir wollen nicht nur unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entlasten, sondern auch si-

*„Wir wollen nicht nur unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entlasten, sondern auch sicherstellen, dass ihre Kinder eine schöne, sinnvolle und betreute Ferienzeit erleben.“*

cherstellen, dass ihre Kinder eine schöne, sinnvolle und betreute Ferienzeit erleben. Es ist ein Projekt mit Herz, Weitblick und Nachhaltigkeit“, so die Initiatorin.

## So funktioniert das Betreuungsmodell

Die Betreuung wird direkt am Gelände der Klinik Hietzing organisiert. Dort treffen sich die Kinder morgens an einem Sammelpunkt und werden anschließend, von einer pädagogischen Fachkraft begleitet, mit einem Bus in ein Sommerferiencamp gebracht – ein umweltfreundlicher und effizienter Sammeltransport. Am Nachmittag erfolgt die Rückfahrt zum Ausgangspunkt, wo die Kinder von ihren Eltern abgeholt werden.

Bei der Anmeldung konnte zwischen Koch-, Fußball- und Tenniscamp gewählt werden. Finanziert wird das Projekt vom Wiener Gesundheitsverbund sowie von der youunion – Die Daseinsgewerkschaft und der Personalvertretung der Bediensteten der Gemeinde Wien – Hauptgruppe 2. Für die Eltern ergibt sich dadurch eine kosten-



Foto: privat

Daniela Puschnig-Oberhauser:

„Es ist ein Projekt mit Herz, Weitblick und Nachhaltigkeit.“

günstige Ferienbetreuung ihrer Kinder – sie zahlen 90 Euro pro Woche und Kind.

Das Camp-Programm wird von den Vienna Summer Camps gestaltet und ging am Montag, 30. Juni 2025, in die erste Runde. Die Sommerferienbetreuung ist ein weiterer Schritt in Richtung eines familienfreundlicheren Gesundheitssystems – und ein starkes Zeichen dafür, dass Wertschätzung auch im Arbeitsumfeld sichtbar gelebt wird. ■

## WIJUG – Urlaub für Kinder und Familien

Der Verein WIJUG – „Wiener Jugenderholung“ organisiert Urlaube für alle Kinder von 7 bis 14 Jahren, die in Wien wohnen, sowie Urlaube für Familien, die nicht viel verdienen.

- Organisiert durch den gemeinnützigen Verein Wiener Jugenderholung
- Kostenbeiträge sind nach Einkommen gestaffelt, zwei Wochen „all inclusive“-Urlaub ab 26 Euro pro Kind
- Verdienen die Eltern mehr, wird der Kostenbeitrag schrittweise höher
- Zwei Urlaube im Sommer möglich pro Kind



Die Kinderurlaube bieten Spaß und Action für alle Kinder aus Wien.

Foto: WIJUG

Für die **WIJUG-Kinderurlaube** gibt es für diesen Sommer **noch frei Plätze**, online abrufbar in der „**Freie Plätze-Börse**“: <https://www.wijug.at/angebot/freie-plaetze/>  
**Dauer:** ein oder zwei Wochen  
**Buchung:** in den für den Wohnbezirk zuständigen Regionalstellen – Soziale Arbeit mit Familien: <https://www.wien.gv.at/menschen/kind-familie/servicestellen/sozialarbeit.html>  
**Kontakt:** via E-Mail oder via Telefon  
**Informationen:** [www.wijug.at](http://www.wijug.at) und unter dem MAG ELF Servicetelefon: +43 1 4000 - 8011. ■